

Tischvorlage

zur Sitzung des Gemeinderates

am 27.06.2022

- öffentlicher Teil -

Drucksache Nr. 2022-177

**Einführung eines Grundschulangebots in
Wintersdorf**

1. Anhörung der Ortschaftsräte Ottersdorf und Wintersdorf

Die Ortschaftsräte Ottersdorf und Wintersdorf wurden zu der Drucksache Nr. 2022-177 „Einführung eines Grundschulangebots in Wintersdorf“ angehört.

Der Ortschaftsrat Ottersdorf hat die folgende Stellungnahme abgegeben:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Stellungnahmen von Schulleitung, Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz zu berücksichtigen, und auf die Einrichtung einer Grundschule in Wintersdorf zu verzichten.

Der Ortschaftsrat Wintersdorf hat die folgende Stellungnahme abgegeben:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Stellungnahmen der Schulleitung, der Schulkonferenz und der Gesamtlehrerkonferenz zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung zu beauftragen, beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Einführung der Außenstelle der Grundschule Ottersdorf in Wintersdorf nunmehr zu beantragen. Die Einführung soll zum Schuljahr 2023/24 angestrebt werden.

2. Anfrage bei den Grundschulen wegen bilingualen Zug: Rückmeldung

Die Verwaltung hat bei folgenden Grundschulen wegen der Einführung eines bilingualen Zugs angefragt:

- Hans-Thoma-Schule
- Johann-Peter-Hebel-Schule
- Carl-Schurz-Schule
- Hansjakobschule
- Gustav-Heinemann-Schule
- Karlschule

Die Grundschule Niederbühl, die Grundschule Plittersdorf und die Grundschule Rauental wurden nicht angefragt. Da es sich bei diesen Grundschulen jeweils um einzügige Schulen handelt, ist dort die Einführung eines bilingualen Zuges nicht möglich.

Die Hansjakobschule, die Johann-Peter-Hebel-Schule, die Karlschule und die Gustav-Heinemann-Schule haben sich gegen die Einführung eines bilingualen Zuges an ihrer Schule entschieden.

Die Rückmeldungen der Carl-Schurz-Schule und der Hans-Thoma-Schule stehen noch aus. Über diese wird in der Sitzung berichtet.